

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.01.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Ellensohn, Siegfried

Fritschi, Erika

Futterer, Anja

Gebauer, Stefan

Hertenstein, Klaus

Höfler, Armin

Kamenzin, Peter

Keller, Bernd

Maier, Bernhard

Nilson, Lars

Schoch, Martin

Steiner, Gerhard

Veit, Emil

Waldschütz, Jürgen

ab 17:10 Uhr; während Top 3

Protokollführer

Stärk, Patrick

Verwaltung

Distler, Matthias

Mors, Benjamin

Pecher, Axel

Bayer, Simon

Sonstige

Bieler, Karen

Mayer, Reinhold

Sartena, Peter

Abwesend:

Mitglieder

Leiber, Klaus

entschuldigt

Moser, Andrea

entschuldigt

Scheller, Urs

entschuldigt

Schmidbauer, Jörg

entschuldigt

Zuhörer: keine

Pressevertreter: 1 Südkurier, 1 Hegaukurier

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Armin Höfler und Peter Kamenzin nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 15.12.2015 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat vergibt ein Baugrundstück in Engen in der Hewenstraße und ein Baugrundstück in Engen-Zimmerholz, Baugebiet „Auf Stiegeln“ zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen.
2. Der Gemeinderat beschließt eine Teilung eines Grundstücks in der Mundingstraße in drei Teilflächen.
3. Der Gemeinderat stimmt einer Abweichung von den Vergabevorschriften mit einer Befristung von einem Jahr zu.

3/3.1 Beschlussfassung über die zu ehrenden Sportler 2015 Vorlage: 001-16 / 001-16/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Stadtrat Peter Kamenzin für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Moser verweist auf die dem Gemeinderat vorliegende Ehrungsliste Dr. Nr. 001-16/1. Er referiert darüber hinaus über den Gastredner Matthias Berg und berichtet, dass die Moderation in diesem Jahr von Karl-Heinz Fritschi übernommen werde. Insgesamt zeigt sich Bürgermeister Moser erfreut über die hohe Anzahl an zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler sowie über die Breite des Spektrums an unterschiedlichen Sportarten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der vorgelegten Liste der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler wird zugestimmt.

Nach dieser Beschlussfassung nimmt Stadtrat Peter Kamenzin wieder aktiv an der Sitzung teil.

4 Beschlussfassung über die Beschaffung einer neuen Telefonanlage für die Stadtverwaltung Engen Vorlage: 006-16

Bürgermeister Moser verweist auf die Dr. Nr. 006-16. Ordnungsamtsleiter Pecher ergänzt, dass der Preisverfall in diesem Dienstleistungssegment zur letzten Beschaffung sehr auffällig sei.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die neue Telefonanlage bei der Firma Binder Systemhaus GmbH, Balingen, zum Preis von 19.354,44 € zu beschaffen.

5 Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 008-16

Bürgermeister Moser geht auf die Dr. Nr. 008-16 ein. Er bedauert einen Anstieg des Volumens der Haushaltsreste zum Vorjahr. Aus seiner Sicht stellen die zu übertragenden Haushaltsreste realistisch gesehen einen kompletten Vermögenshaushalt dar, was für weitere politische Zielsetzungen in der Zukunft eher hinderlich sein könnte.

Kämmerer Mors veranschaulicht den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abschließend appelliert Bürgermeister Moser an alle Akteure, künftige Haushaltsansätze in realisierbarer Höhe anzustreben.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Bildung der Haushaltsreste 2015 und die Übertragung der Mittel im Bereich der Schulbudgets entsprechend der Vorlage der Verwaltung.

6 Beschlussfassung zur L 190 - Lückenschluss zwischen Welschingen Kreisel und Abfahrt Schützenhaus
Vorlage: 009-16

Bürgermeister Moser führt in die Thematik anhand der Dr. Nr. 009-16 ein. Stadtbaumeister Distler beschreibt mit Hilfe eines Lageplans Umfang und Ausmaß der Maßnahme, bei der die Stadt nicht Kostenträger sei.

Stadtrat Armin Höfler hält die Fortführung des Radwegs in Richtung Weiterdingen aufgrund der Kurvensituation und eines möglichen Fahrbahnwechsels für problematisch. Nach den Worten von Bürgermeister Moser träfe dies nicht zu, da der Radweg auf der Ostseite weiter fortgeführt werden soll.

Stadtrat Emil Veit stellt nochmals fest, dass es sich nicht um eine städtische Baumaßnahme handelt. Wäre dies der Fall, so könnte er nicht ohne weiteres der Planung zustimmen, da diese sehr kostenträchtig sei. Er halte es für praktikabler und deutlich günstiger, den Radweg entlang des Schützenhauses fortzuführen. Nach Information von Bürgermeister Moser sehen die Richtlinien des Landes jedoch vor, dass Radwege entlang der Straße geführt werden sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem geplanten Lückenschluss der L 190 zwischen dem Kreisel Welschingen und der Abfahrt zum Schützenhaus Welschingen zu.

**7 Beschlussfassung zur Vergabe der Elektroarbeiten für den Bau einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Engen-Neuhausen, Am Bahnhof 4
Vorlage: 010-16**

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Straub OHG den Auftrag zur Angebotssumme von 231.106,88 € zu erteilen.

**8 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
Vorlage: 012-16**

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Geld- und Sachspenden zu.

9 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

Heute liegen keine Anfragen seitens der Bürgerschaft vor.

10 Dringende Vergaben

Heute liegen keinen dringenden Vergaben vor.

11 Mitteilungen

**11.1 Umlauf
-Budgetbericht der Engener Schulen Stand 30.12.2015**

11.2 - Schreiben KVJS vom 05.01.2016 über die Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen durch das Land Baden-Württemberg

11.3 Zuschussbescheid Flüchtlingsbeauftragter

Bürgermeister Moser unterrichtet den Gemeinderat, dass mit dem heutigen Tag der Zuschussbescheid der L-Bank zur Förderung der Stelle des beziehungsweise der Flüchtlingsbeauftragten über 105.000 € eingegangen sei.

12 Anregungen und Anfragen

12.1 Verkehrssituation Jahnstraße

Stadtrat Peter Kamenzin kritisiert das Parkverhalten der Anwohner im Bereich des Fußgängerüberwegs in der Jahnstraße. Dies führe nachmittags um 16 Uhr teils zu gefährlichen und chaotischen Verkehrsverhältnissen.

Ordnungsamtsleiter Pecher erinnert daran, dass gegen erheblichen Widerstand der Anwohner ein einseitiges Parkverbot angeordnet worden sei. Er sieht die Situation momentan nicht so dramatisch und schon gar nicht chaotisch. Die Anordnung einer 30 km/h Zone mit der zeitlichen Beschränkung von 07:00 bis 16:00 Uhr war ein Ergebnis langer Diskussionen mit dem Regierungspräsidium. Die Einführung sei nur auf Basis der zeitlichen Beschränkung gekommen. Er werde trotzdem diesbezüglich mit dem Regierungspräsidium nochmals Kontakt aufnehmen. Bürgermeister Moser appelliert in diesem Zusammenhang an das Elternverhalten, welches teils unvernünftig beobachtet werden kann. Der öffentliche Nahverkehr und auch der Stadtbusverkehr seien so auf die Schulzeiten abgestimmt, dass kein Bring- und Holverkehr der Eltern eigentlich notwendig wäre. Ordnungsamtsleiter Pecher werde die Situation nochmals in Augenschein nehmen.

12.2 Sachstand Breitbandanbindung

Stadtrat Martin Schoch möchte den Sachstand zur Umsetzung der Breitbandanbindung erfahren. Ordnungsamtsleiter Pecher beschreibt das laufende Verfahren, wonach die Frist zur Bewerbung um die Planung gestern abgelaufen sei. Es seien sieben Angebote eingegangen. Nun laufe eine zweimonatige Vergabefrist. Danach erhalte ein Planungsbüro abermals einen Zeitraum bis Juli 2016, um belastbare Planungen vorlegen zu können. Das weitere Vorgehen, so Ordnungsamtsleiter Pecher, müsse jedoch ein Ingenieurbüro übernehmen, da dies die Kapazität und auch die Kompetenz der Verwaltung überschreitet. Die Planung werde bezuschusst, aber nicht mit dem hohen Fördersatz, der dem ländlichen Raum zustehe. Engen gehöre zu dem Verdichtungsraum Bodensee und deshalb erwarte er lediglich einen Zuschuss in Höhe von 40%.

Bürgermeister Moser bedauert das komplizierte Prozedere. Er ist der Überzeugung, wenn alle Planungen in dieser Form von statten gingen, so würden manche Maßnahmen nur gehemmt und sehr viel zeitverspätet umgesetzt werden können.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Patrick Stärk
Protokollführer

Armin Höfler
Stadtrat

Peter Kamenzin
Stadtrat
